

Nummer: 34012

Datum: 23.06.2022

Bearbeiter/in: t+e engineering GmbH

Verantwortlich: Betriebs-/Bereichsleiter

Arbeitsbereich: Raum D 012

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Elektro-Schweissarbeiten

# BETRIEBSANWEISUNG für Elektro- Schweißarbeiten



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH

## ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanleitung gilt für alle Elektro-Schweißarbeiten.

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Brandgefahr, Funkenflug, Schweißrauche und Stromschlag.
- Gesundheitsgefahr bei Schweißarbeiten an: hochlegierten Werkstücken, metallischen Überzügen oder Farbanstrichen, Kunststoffbeschichtungen, Verunreinigungen durch Öle, Fette oder Lösemittelresten.
- Infrarote oder ultraviolette Strahlung (Lichtbogen).
- **Beim Schweißen von Behältern:** Gefahr durch Reste der Inhaltsstoffe!



## SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Beim Betrieb die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Schweißrauchabsaugung verwenden, für ausreichende Belüftung sorgen.
- Für Brandschutz sorgen, Feuerlöscher bereithalten. Brennbare Teile aus Umgebung entfernen oder abdecken.
- Bei Schweißarbeiten in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahr Schweißlerlaubnis einholen. Während und nach Schweißarbeiten Brandwache stellen.



- Schweißdrahthalter und Schutzgasschweißbrenner nicht unter den Arm klemmen und nur auf isolierende Ablagen ablegen.
- Schutzgasflasche sicher aufstellen und gegen Umfallen sichern.
- Bei Schweißarbeiten an Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten Behälter vollständig entleeren und mit Wasser auffüllen.



- Beim Schweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung (z. B. in engen Räumen, Silos, feuchten Arbeitsplätzen): nur besonders gekennzeichnete Schweißstromquellen benutzen (z. B. Trenntrafo, Schweißgleichrichter), isolierende Zwischenlagen verwenden, schwer entflammare trockene Kleidung und Schuhwerk tragen, Schweißstromquellen nicht in engen Räumen aufstellen.
- Schutzschirm oder Schutzschild mit Schweißerschutzfilter benutzen, Schweißerschutzhandschuhe und -kleidung tragen, auch für Schweißhelfer.

## VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Regelmäßige Kontrolle der Elektrodenhalter und der elektrischen Leitungen.
- Bei Mängeln am Schweißgerät, Gerät ausschalten und Aufsichtsführenden informieren.
- Bei Mängeln an der Schutzausrüstung oder anderen Störungen Aufsichtsführende informieren. Mängel nur vom Fachmann beseitigen lassen.
- **Im Brandfall:** Feuerlöscher (Pulverfeuerlöscher) benutzen und **Retungsleitstelle: 112** informieren.



## VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE



- **Ruhe bewahren!** Selbstschutz beachten; Fahrzeug ausschalten.
- Verletzte bergen. Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen.
- Verbrennungen kühlen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen.
- Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe "Aushangpflichtige Informationen".
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

**Notruf: 112**



## INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG

- Beschädigte Isolierbacken/Schweißdrahthalter sofort auswechseln. Drahtspeln nur im spannungsfreien Zustand wechseln.
- Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Regelmäßige Prüfungen (z. B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

- Das Nichtbeachten von Anweisungen kann gesundheitliche und rechtliche Folgen haben.